

Antrag ¹⁾ auf Stundung oder teilweise Stundung des Abwasserbeitrags

nach der Richtlinie über die Stundung von Abwasserbeiträgen des AZV „Elbe- Floßkanal“ vom 12.12.2008

1.)

Ich/Wir ²⁾ beantrage(n), von meiner/unserer Beitragsschuld

in Höhe von EUR

für das Grundstück Flurstück – Nr. der Gemarkung.....

einen Betrag/ Teilbetrag von EUR bis zu stunden.

2.)

Ich werde auf die Beitragsschuld bis eine Zahlung von EUR leisten und

die Restschuld in Höhe von EUR in

monatlichen

vierteljährlichen

halbjährlichen

jährlichen

Raten von EUR tilgen.

3.)

Angaben zur Person:

.....
Name Vorname

.....
Straße Postleitzahl / Wohnort Telefon

4.)

Angaben zur Größe des Haushalts:

Ich bin alleinstehend.

In meinem/unserem Haushalt lebenPersonen,

davon sind vorübergehend abwesendPersonen,

Grund:

¹⁾ Für die erleichterte Stundung von Beiträgen für übergroße Grundstücke ist zusätzlich das Formblatt Ib auszufüllen.

²⁾ Miteigentümer, die nicht zum selben Haushalt gehören und die nicht als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden, haben getrennte Anträge, bezogen auf die anteilige Beitragsschuld, zu stellen. Miteigentümer müssen jedoch davon ausgehen, daß sie, auch wenn zunächst nicht, so doch später, z.B. bei Zahlungsunfähigkeit *der Miteigentümer*, als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden.

5.)

Angaben zu den Familien-, Vermögens- und Eigentumsverhältnissen

In meinem / unserem Haushalt leben folgende Personen mit eigenem Einkommen ³⁾:

Name	Vorname	Erwerbseinkünfte	Sozialbezüge oder Renten	Sonstige Einnahmen
		- netto - monatlich EUR	- netto - monatlich EUR	monatlich EUR
.....				
.....				
.....				

In meinern/unserem Haushalt leben folgende Kinder:

Name	Vorname	Geburtsdatum
.....		
.....		
.....		

6.)

Angaben zu den Vermögensverhältnissen

6.1 Ich/Wir bin/sind Eigentümer (in) folgender Grundstücke

Gemarkung	Flurst.-Nr.	Nutzungsart (z.B. Wohnbebauung, land- wirtschaftliche Grundstücke)	Größe qm	jährliche Nettoeinnahmen ⁴⁾ in EUR (z.B. Pacht-/Mieteinnahmen)
.....				
.....				
.....				

(Weitere Grundstücke gegebenenfalls auf Beiblatt aufführen)
(Netto-Erträge aus dem Grundbesitz sind unter Nr. 5 bei den sonstigen Einnahmen anzugeben und zu erläutern)

6.2 Ich / Wir sind im Besitz folgenden Vermögens:
(Erträge aus dem Vermögen sind unter Nr. 5 bei den sonstigen Einnahmen anzugeben und zu erläutern)

- a. Sparguthaben, Festgelder, Bausparguthaben insgesamt:EUR
- b. Wertpapiere, Beteiligungen und dergleichen insgesamt:EUR
- c. Sonstiges verwertbares Vermögen, z.B. Kunstgegenstände, Gold, Schmuck, Sammlungen (nur anzugeben bei einem Wert von insgesamt mehr als 5.000,- EUR):EUR

³⁾ zum Einkommen zählen nicht: Erziehungsgeld, Kindergeld und Bafög
⁴⁾ Einnahmen abzüglich Ausgaben für das Grundstück (Grundsteuer, Versicherungen etc.)

7.)

Kreditverpflichtungen für Aufwendungen zur Instandhaltung des beitragspflichtigen Grundstücks

7.1 Ich / Wir habe(n) in folgendem Zeitraum die nachstehend näher beschriebenen Instandhaltungsmaßnahmen am Grundstück durchgeführt und dafür folgende Beträge aufgewendet:

Maßnahmen	Rechnungsdatum	Zahlung am	Kosten EUR
.....			
.....			
.....			
.....			

Weitere Rechnungen ggfs. auf gesondertem Blatt aufführen und die Summe hierher übertragen:EUR

7.2 Zur Finanzierung habe (n) ich/wir folgende Kredite aufgenommen:

Betrag	Vertrag vom	monatliche Rate in EUR (Zins und Tilgung)
.....		
.....		
.....		

8.)

Als Unterlagen füge (n) ich/wir bei:

8.1 zum Nachweis des Nettoeinkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder:

- Verdienstbescheinigung - einschließlich Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/- vergütungen
- letzte Rentenmitteilung
- Nachweise über den Bezug von Arbeitslosengeld und/ oder Arbeitslosenhilfe, -jeweils letzte Bescheide -
- Nachweise über den Bezug von Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren Art und Höhe sowie über die unterhaltsberechtigten Personen
- Nachweise über den Bezug von Leistungen der Sozialhilfe und/der Kriegsopferfürsorge mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigten Personen, - jeweils letzte Bescheide -
- Nachweise bei der Veranlagung der Einkommenssteuer:
 - Vorauszahlungsbescheide
 - letzter Einkommenssteuerbescheid
- Nachweise über die Verringerung der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten
- Nachweise über Instandhaltungsmaßnahmen (Rechnungen) am beitragspflichtigen Grundstück und ihre Finanzierung (Kreditverträge)

8.2 Sonstige / außergewöhnliche Belastungen:

9.)

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass

1. die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen,
2. ich / wir Änderungen in den o.g. Verhältnissen der Bewilligungsstelle umgehend mitteilen werde (n),
3. ich / wir mir / uns bewußt bei / sind, dass unrichtige Angaben zur rückwirkenden Aufhebung der Stundung führen können.

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift (en)